



Bearbeiter/in:

Aktenzeichen:  
1729/21

23. März 2026

**Beschluss des Hessischen Landtages vom 18. März 2026 zur  
Petition Nr. 01729/21**

**Flexibilität bei den Abholzeiten im geplanten Ganztagsmodell  
Eingabe vom 2. Juli 2025**

Sehr geehrte

auf Empfehlung des Petitionsausschusses hat der Hessische Landtag in seiner 62. Plenarsitzung am 18. März 2026 beschlossen, Ihre Petition für erledigt zu erklären, da Ihrem Anliegen bereits Rechnung getragen worden ist.

Mit Ihrer Eingabe vom 2. Juli 2025 baten Sie den Petitionsausschuss, sich für mehr Flexibilität bei den Abholzeiten im Rahmen des Ganztagsangebots an Grundschulen einzusetzen. Sie führten hierzu insbesondere familiäre, pädagogische sowie organisatorische Gründe an und schlugen vor, zusätzliche Abholzeiten oder insgesamt flexiblere Modelle zu ermöglichen.

Im Rahmen des Petitionsverfahrens wurde das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) beteiligt.

In seiner Stellungnahme teilte das Ministerium zunächst mit, dass der Ausbau ganztägiger Angebote in enger Abstimmung zwischen Schulträgern, Staatlichem Schulamt und den jeweiligen Schulen erfolgt. Dabei würden die Eltern im Rahmen von Informationsveranstaltungen sowie über schulische Gremien in die Planungsprozesse einbezogen. Zudem werde die von Ihnen angeregte größere Flexibilität bei der Ausgestaltung der Module im „Pakt für den Ganztag“ bereits geprüft.

Im weiteren Verlauf des Verfahrens wurde mitgeteilt, dass nach eingehender Beratung und Abstimmung zwischen den beteiligten Stellen tragfähige und abgestimmte Lösungen für die Ausgestaltung der Module und Abholzeiten an den betroffenen

